

Fließgewässer Bestand

Fließgewässer²⁾

Biotoptypen¹⁾
(Biotopkürzel gemäß Kartierschlüssel Baden-Württemberg)

- 33.41 Biotoptypenbestand / Biotopkürzel
(Biotopkürzel →s. Biotopcode der Anlage 14, Anhang 0 Liste der vorkommenden Biotoptypen)
- 1 60.40 Betroffener Biototyp
(alle bilanzierten Biotopflächen im Arbeitsstreifen)
(Biotopkürzel/ lfd. Nr.→ siehe Eingriffsbilanz im Textanhang)
- Einzelbäume (Freistand bzw. einzelne Bäume im Bestand)
- Abgrenzung des kartierten Bereiches

Inanspruchnahme Biotoptypen

- "Konflikt" Beschreibung des Eingriffs in die Biotoptypen
- Rodung von Einzelbäumen

Konflikte

Tiere

- T1 A: Individuen- und/oder Quartierverlust für Fledermäuse durch Bautätigkeit
- T1 B: Habitatverlust für die Haselmaus
- T2 A: Individuen- und Habitatverlust für Brutvogelarten des Offenlandes, Störungen
- T2 B: Störung empfindlicher Brutvogelarten während der Brut- und Aufzuchtphase
- T2 C: Störung von Rastvogelarten
- T2 D: Kollisionsrisiko für anfluggefährdete Vogelarten
- T3: Individuenverlust, Fallenwirkung und Habitatverlust für Reptilien
- T4 B: T4: Individuenverlust, Fallenwirkung und Habitatverlust für Amphibien
- T5: Individuen- und Habitatverlust für Schmetterlinge im Arbeitsstreifen
- T8: Individuen- und Habitatverlust für Landmollusken

Pflanzen

- P1: Beeinträchtigungen von Gehölzen im Nahbereich der Arbeitsflächen; Verletzungen von Rinde, Ästen und Wurzeln
- P2: Eintrag von nährstoffreichen oder belasteten Stäuben in nahegelegene nährstoffarme und wertvolle Biotoptypen bei trockener Witterung
- P3: Baubedingte und temporäre Gefährdung von an das Baufeld angrenzenden, wertvollen Vegetationsbeständen, Lebensräumen oder Schutzgebieten
- P4: Baubedingte und temporäre Inanspruchnahme von hochwertigen Biotopstrukturen
- P5: Wertvoller und zu erhaltender Einzelbaumbestand (z. B. Höhlenbäume, Horstbäume, markante Einzelbäume) innerhalb der geplanten Arbeitsflächen und in unmittelbarem Anschluss an den Arbeitsstreifen

Boden

- B1: Baubedingt temporäre Inanspruchnahme von Boden
- B2: Baubedingt Verdichtung bei nicht tragfähigem Bodenzustand möglich
- B3: schädliche Bodenveränderung nachgewiesen oder möglich

Wasser

- W1: Beeinträchtigung der ökologischen Durchgängigkeit, Eintrag von Feinsediment/Oberboden mit resultierender Verschlämmung der Sohle
- W3: Verschlämmung durch Bodenabtrag, Strukturschädigung von Sohle und Ufer

Quellen:
¹⁾ Kartierung LANGE GbR, 2017
²⁾ Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) 2018

380-kV Netzverstärkung Daxlanden-Eichstetten
Vorhaben Nr. 21 BBPIG, Teilabschnitt A

ANTRAGSUNTERLAGEN ZUM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN, UNTERLAGE 14, LBP

Bestand-, Eingriffs- und Konfliktdarstellung			Maßstab 1: 2.000	Plananlage 14.2.1
Datum	Name	RP Karlsruhe	Legende Blatt 01	
Bearb.	16.03.2020	Wallusch	<div>0,04 km</div> <div>Ing.- und Planungsbüro LANGE GbR Carl-Peschken-Str. 12 47441 Moers Tel.: +49 2841 7905 - 0 Fax: +49 2841 7905 - 55 Email: info@lange-gbr.de www.lange-gbr.de</div>	
Gepr.	16.03.2020	Finke		
Freig.	17.03.2020	Bläschke		
Stand	15.04.2020			